

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 16. April 1967, 8.30 Uhr :

Mit schwachem Wind aus Ost steht Tirole unter dem Einfluß eines Zwischenhochs. Die Nullgradgrenze liegt untermittags bei rund 2000 m Höhe.

Die meisten Lawinenhänge haben sich weitgehend entladen, die Verfestigung der Schneedecke nimmt weiter zu. Die Sonneneinstrahlung wird daher nur mehr vereinzelt meist kleine oberflächliche Naßschneelawinen auslösen. In Lawinenstrichen mit stark besonntem Einzugsgebiet bleibt daher etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist in Kammlagen in allen Hangrichtungen nur mehr eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr :

Wetter : Zwischenhocheinfluß.

Wind : Schwach aus Ost.

Temperatur : 2000 m -2° , 3000 m -7° , Nullgradgrenze untermittags bei rund 2000 m.

Lawinen : Durch Sonneneinstrahlung nur mehr vereinzelt Naßschneelawinen, etwas Vorsicht in Lawinenstrichen.
Bei Schitouren in Kammlagen geringe Schneebrettgefahr beachten.